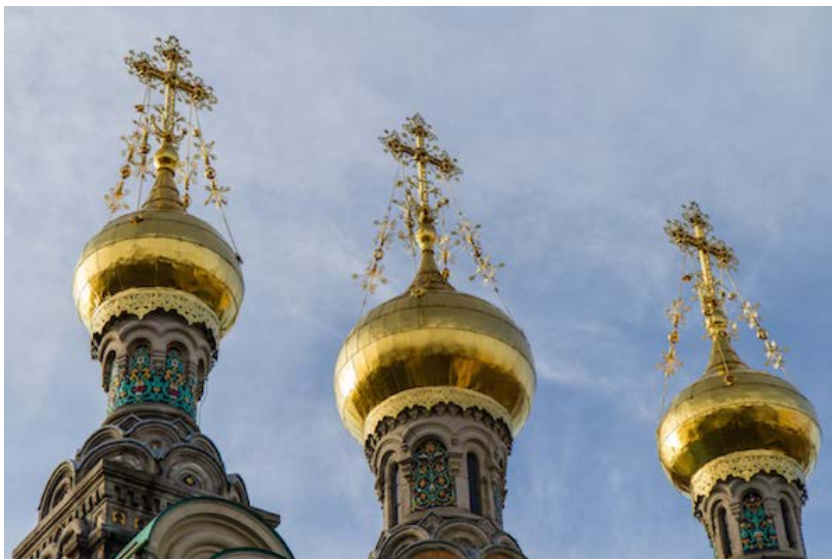


Nachrichtenagentur APD
28/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Russland/Theologie/Studium/Anerkennung/Russisch-orthodoxe Kirche



Russisch-orthodoxe Kirchentürme

© Foto: Matthias Müller/churchphoto.de

Russland: Theologie kehrt in die Welt der Wissenschaft zurück

Moskau/Russland, 12.02.2018/APD In Russland ist ein bemerkenswerter Schritt zur Rückkehr der Theologie in die Welt der Wissenschaft erfolgt, aus der sie 1918 von den Leninisten vertrieben worden war, berichtet die Stiftung *PRO ORIENTE*, Wien und *CBS KULTUR INFO*, Basel. Die Föderale Behörde für die Supervision von Bildung und Wissenschaft verlieh der kirchlichen Hochschule «Hl. Kyrill und Method-Institut für Postgraduierte-Studien» (CMI) die staatliche Anerkennung. Damit werden postgraduierte Theologen den Studierenden anderer wissenschaftlicher Disziplinen gleichgestellt.

Dem CMI-Institut steht Metropolit Hilarion (Alfejew) als Rektor vor. Im Zuge des Akkreditierungsverfahrens war genau untersucht worden, ob die erzieherische und akademische Arbeit der kirchlichen Hochschule «Hl. Kyrill und Method-Institut für Postgraduierte-Studien» (CMI) den Vorgaben für die Anerkennung von wissenschaftlichen Institutionen entspricht.

Das CMI hat jetzt das Recht, staatlich anerkannte höhere akademische Grade zu verleihen. Die Ausbildung der postgraduierten Studenten erfolgt nach den Richtlinien für hochqualifiziertes wissenschaftliches Personal; die Studenten können ihre theologischen Dissertationen vor der neu eingerichteten, für Theologie zuständigen

Kommission des russischen Bildungs- und Wissenschaftsministeriums, verteidigen. Damit sind die postgraduierten Theologen den Studierenden anderer wissenschaftlicher Disziplinen gleichgestellt.

Die kirchliche Hochschule «Hl. Kyrill und Method-Institut für Postgraduierte-Studien» (CMI) ist eine Nachfolgeorganisation eines 1963 vom legendären Erzbischof Nikodim (Rotow) begründeten postgraduierten Lehrgangs der Moskauer Theologischen Akademie am kirchlichen Außenamt. Das heutige CMI legt besonderen Wert auf Fremdsprachenkenntnis und auf die Kenntnis neuerer theologischer Forschungsmethoden. Das Institut lädt russische und ausländische, sowohl kirchliche als auch säkulare Wissenschaftler zur akademischen Begleitung von Dissertationen, auch solchen für das anspruchsvolle russische Doktorat, ein. Diese akademische Begleitung soll dazu beitragen, neue Generationen von Theologinnen und Theologen heranzubilden, die über die notwendigen Voraussetzungen für unabhängige Forschung und die Umsetzung der Ergebnisse im kirchlichen Dienst verfügen. Regelmäßig lädt das CMI auch prominente Referenten aus dem In- und Ausland ein, um die Studierenden mit anspruchsvollen Themen vertraut zu machen.

Die theologische Hochschule befindet sich im Zentrum von Moskau, auf dem Gelände der Patriarchalischen Stadtkirchen von Ss Michael und Theodore von Tschernigow und der Enthauptung von Johannes dem Täufer-Below-the-Pinewood in Tschernigowskij Pereulok.

Download des staatlichen Anerkennungsdekrets in russischer Sprache:

http://obrnadzor.gov.ru/common/upload/doc_list/Prikaz_134.pdf

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes